D **GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE**

Deutschland

BADEN-WÜRTTEMBERG

CARL THEODOR <Pfalz, Kurfürst>

BIOGRAPHIE

26-4 ***Kurfürst Carl Theodor*** : Förderer von Wissenschaft, Wirtschaft und Technik / Kai Budde. - Ubstadt-Weiher [u.a.] : Verlag Regionalkultur, 2026. - 208 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-95505-619-3 : EUR 24.80
[##0417]

Der Autor des vorliegenden Buches hat sich während seines aktiven Berufslebens – er war von 1986 bis 2013 Konservator am Technoseum, dem Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim – immer wieder intensiv mit Kurfürst Carl Theodor (1724 - 1799) befaßt. Dieser regierte die Kurpfalz von 1743 bis 1799 und Kurbayern von 1778 bis 1799. Aufgrund einer 1766 bzw. 1771 getroffenen Vereinbarung zwischen den Linien der Wittelsbacher trat Carl Theodor nach dem Tod des bayerischen Kurfürsten Max III. Joseph dessen Nachfolge an und wurde dadurch „Herr über sieben Länder“ (Bergen op Zoom, Pfalz-Sulzbach, Pfalz-Neuburg, Jülich, Berg, Kurpfalz und Bayern). Wie in der Hausunion vorgesehen, verlegte er 1778 seine Residenz von Mannheim nach München. Wenn dort 2024 bis 2025 anläßlich Carl Theodors Doppeljubiläum – 300. Geburtstag, 225. Todestag – eine Ausstellung mit dem Titel ***Der Ungeliebte***[1] gezeigt wurde, dann deutet das darauf hin, daß der Fürst bei der bayerischen Bevölkerung nicht beliebt gewesen ist, wenngleich ihm sowohl die Stadt München als auch der Staat Bayern im Nachhinein sehr viel zu verdanken haben.
In Mannheim, wo er sich selbst wohler gefühlt hatte als in München, blieb Carl Theodor jedoch im kollektiven Gedächtnis der Bevölkerung äußerst positiv erhalten. Seine Regierungszeit gilt gemeinhin als kulturelle Blütezeit. Seine Bedeutung für die Stadt und die Kurpfalz unterstrich zum Beispiel die 1998 gezeigte Ausstellung ***Lebenslust und Frömmigkeit***,[2] die die kulturel-

---

[1] ***Der Ungeliebte*** : Kurfürst Karl Theodor in München / Katalog: Herausgeber: Frank Matthias Kammel. - Sonderausstellung "Der Ungeliebte. Kurfürst Karl Theodor in München" ; (München) : 2024.12.11-2025.03.30. - München : Bayerisches Nationalmuseum, 2025. - 119 S.: Ill., Porträts ; 30 cm. - ISBN 978-3-925058-93-6. - https://www.bayerisches-nationalmuseum.de/besuch/ausstellungen/archiv-der-ungeliebte [2026-10-28].

[2] ***Lebenslust und Frömmigkeit*** : Kurfürst Carl Theodor (1724 - 1799) zwischen Barock und Aufklärung / hrsg. von Alfried Wieczorek, Hansjörg Probst und Wieland Koenig für das Reiss-Museum Mannheim .... - Regensburg : Pustet. - (Publikatio-

len und repräsentativen Leistungen seiner Epoche aufscheinen ließ. Demgegenüber betonte die 2024 in Mannheim präsentierte Jubiläumsausstellung besonders die innovative Seite des Kurfürsten in technischer, wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht.
Es sind genau diese Aspekte, für die sich Kai Budde interessiert. Aus diesem Grund konzipierte er unter dem Titel *Wirtschaft, Wissenschaft und Technik im Zeitalter der Aufklärung* 1990 für das Technoseum eine Dauerausstellung, die den Schwerpunkt auf die Residenzstadt Mannheim, die Manufakturstadt Frankenthal und die Unternehmungen der Kurpfälzisch-Physikalisch-Ökonomischen Gesellschaft legte, also jener Institution, die sich der Förderung der regionalen Landwirtschaft und Industrie verschrieben hatte. Diese Präsentation erweiterte er 1993 um eine Sonderschau rings um die Naturwissenschaften mit den Schwerpunkten auf Physik und Medizin. Als jedoch 35 Jahre später der gesamte Ausstellungsbereich völlig neu konzipiert wurde, wodurch viele bisher gezeigte Objekte ins Museumsdepot wanderten, ging die „zusammenhängende Erzählung über die Entwicklung in Technik, Wirtschaft und Wissenschaft in der Kurpfalz“ verloren.“ Da eben diese Thematik in keinem anderen Museum der Region Berücksichtigung findet, entschloß sich der frühere Kurator dazu, diese in einem Buch, der vorliegenden Publikation, zusammenzufassen.
Nach kurzen Blicken auf die Philosophie der Aufklärung und auf Carl Theodor als Mäzen und Förderer handelt Budde die technischen und wissenschaftlichen Errungenschaften der Epoche der Reihe nach ab. Am Beispiel einzelner Städte der Region beschreibt er die Fortschritte bei der Wasserversorgung, um dann auf die teils im Mannheimer Schloß, teils anderswo lokalisierten Sammlungen und auf die in den Schloßräumen residierenden wissenschaftlichen Gesellschaften einzugehen. Bedeutende Einrichtungen bildeten die Sternwarten in Mannheim und Schwetzingen, die sich zu anerkannten Forschungsstätten entwickelten und in Christian Mayer einen herausragenden Astronomen besaßen.
In weiteren Kapiteln geht es entweder um spezielle Sektoren wie etwa das Gesundheitswesen mit seinen medizinischen Einrichtungen oder um einzelne technische Geräte wie beispielsweise Kräne, Mikroskope, Uhren oder astronomische Instrumente. Behandlung finden auch die Reformen in der Landwirtschaft und die Anfänge der Forstwirtschaft. Im abschließenden Kapitel geht Budde auf den Merkantilismus und die in Carl Theodors Zeit entstandenen Manufakturen ein, darunter mehrere Fayence-Manufakturen und Papiermühlen, verstreut über verschiedene Kurpfälzer Ortschaften.
Kai Budde schließt seinen instruktiven, mit vielen Abbildungen anschaulich illustrierten Überblick mit der etwas ernüchternden Feststellung, daß die volkswirtschaftliche Bedeutung der Manufakturen für die Kurpfalz gering war; diese war und blieb eine agrarische Gesellschaft, deren Mitglieder zudem in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zunehmend verarmten und deshalb massenweise ihr Heil in der Auswanderung suchten. Auf der ande-

---

nen des Reiss-Museums Mannheim ; 1). - ISBN 3-7917-1680-8. - 1. Handbuch. - 1999. - XIV, 434 S. - ISBN 3-7917-1678-6. - 2. Katalog. - 1999. - VIII, 520 S. - ISBN 3-7917-1679-4.

ren Seite trugen die innerhalb und außerhalb der Akademie der Wissenschaften tätigen Forscher und Tüftler zu wissenschaftlichen Erkenntnissen und technologischen Innovationen bei. In der Landwirtschaft waren es besonders die Mennoniten, die mit neuen Anbaumethoden den Fortschritt auf dem Agrarsektor beförderten.

Ludger Syré

QUELLE
Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13956
http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13956